

Sinnvoller Einsatz von Netzen und Fallen im Garten

In der vorliegenden Informationsschrift werden die wesentlichen Möglichkeiten vorgestellt, im Garten Netze oder Fallen zur Schädlingsabwehr einzusetzen. Aber nicht immer ist es sinnvoll und notwendig, solche Materialien zum Schutz von Obst und Gemüse zu verwenden. Wer umweltbewusst gärtnern möchte, sollte sowohl Schädlinge als auch Nützlinge kennen und wissen, wann es notwendig wird, gegen die Schädlinge vorzugehen. Wichtig ist es, ein Bewusstsein zu entwickeln, dass im Garten bei Anwendung geeigneter Maßnahmen unbelastetes Obst und Gemüse wachsen können und zugleich Menschen und Umwelt geschont werden.

Die vorgestellten Netze und Fallen sind eine Möglichkeit, direkte chemische Pflanzenschutzmaßnahmen zu vermeiden. Es werden weiterhin Alternativen aufgezeigt, ohne diese Materialien auszukommen.

1. Klebefallen

	Einsatzbereiche	Besonderheiten	Wirksamkeit	Alternativen
Kirschfliegenfallen	Kirschfruchtfliege	je nach Baumgröße mehrere gelbe, beleimte Tafeln in und neben den Baum hängen; Zeitpunkt: kurz vor dem Gelbfärben der Kirschen	lediglich Befallsmin- derung	frühe Sorten (z.B. Burlat) pflanzen; befallene Kirschen abernten und vernichten
Gelbtafeln, -sticker	Früherkennung von Insektenbefall im Gewächshaus, Wintergarten und auf dem Blumenfenster (Weiße Fliege, Minierfliege, Trauermücke)	bei kleinen Pflanzen Gelbsticker in die Blumenerde stecken; Gelbtafeln in größere Pflanzen hängen	Befallsfest- stellung und Befallsmin- derung	Nützlingseinsatz
Blautafeln	Feststellung des Befalls von Thripsen im Gewächshaus, Wintergarten und auf dem Blumenfenster	gleich nach dem Topfen der Jungpflanzen so aufhängen, dass leichte Kontrolle möglich ist	Befallsfest- stellung und Befallsmin- derung	Nützlingseinsatz
Leimringe	gegen alle Schädlinge, die an Baumstämmen hoch kriechen, z.B. Frostspanner, Ameisen (wegen Zusammenhang mit Blattlausbefall)	Frostspanner: Anbringen Mitte September, bis Februar laufende Kontrollen, dann Abnahme; auch Pfähle mit Leimring versehen; Ameisen: Anbringen im Sommer; Kontrolle, damit durch tote, festklebende Ameisen keine Brücken gebildet werden	Befallsmin- derung	

2. Mechanische Fallen

	Einsatzbereiche	Besonderheiten	Wirksamkeit	Alternativen
Wühlmaus-falle	Scher- oder große Wühlmaus	Falle richtig aufstellen: tief in die Gänge stellen, Gangboden von lockerer Erde säubern, Falle gut einpassen, mit Köder abreiben	sicher bei einigermaßen Übung, keine Umweltbelastung	
Säcke, Bretter, Steine, große Blätter (z. B. Rhabarberblätter)	Schnecken	regelmäßige Kontrolle, Absammeln und Abtöten der Tiere	werden gerne als Unterschlupf aufgesucht	Schneckenzäune
Obstmadenfanggürtel	Larve des Apfelwicklers	Ende Mai Fanggürtel aus Wellpappe 20 - 40 cm über dem Boden um den Stamm legen; von Juni bis August mehrmals kontrollieren und Raupen vernichten	zur Befallsminde-rung geeignet	Pheromonfalle und Granulosevirus, Appeal gegen Apfelwickler

3. Netze

Vogelabwehr-netz	gegen Vögel, evtl. Hasen, Kaninchen; zum Schutz von Beerenobst, Kirschen, Salat, Neuaussaaten	Maschenweite maximal 25 mm, Kultur lückenlos abdecken, seitlich bis zum Boden abschließen	beste Möglichkeit, Obst- und Gemüse vor Vögeln zu schützen; blaue Netze haben zusätzlich eine abschreckende Wirkung	Vogelschreckanlagen, flatternde Stanniolstreifen, farbige Plastikbehälter usw., an die sich Vögel jedoch rasch gewöhnen
Kulturschutz-netze	verhindern Zuflug von Gemüsefliegen (Kohlflye, Möhrenfliege, Zwiebelfliege), Erbsenwicklern, Kohleulen, Kohlweißlingen, Lauchmotten, evtl. Blattläusen	Bedeckung nach der Aussaat bzw. Pflanzung bis Erntebeginn; Abdeckung an allen Seiten befestigen; auf die Maschenweite achten (gegen Erdflöhe ist spezielles feinmaschiges Erdflöhe-Netz erforderlich)	richtiges Abdecken schützt sicher, allerdings können Schadinsekten vom Vorjahr im Boden des abgedeckten Beetes sein, welche die Pflanzen dann befallen	Absammeln von Schmetterlings-eiern und -larven sowie den Raupen

4. Pheromonfallen

Pheromon-fallen	Apfelwickler, Fruchtschalenwickler, Pflaumenwickler, Traubenwickler	nur zur Flugzeit der Schädlinge aufhängen; für einzelne Bäume wegen Lockwirkung aus der Umgebung wenig geeignet; Einsatz in Verbindung mit Obstmadenfanggürtel möglich	nur geringe Befallsminde-rung, vorwiegend zur Befallsfeststellung	Granulosevirus zur Bekämpfung des Apfelwicklers, Aufsammeln befallener Früchte, die nicht auf den Kompost dürfen
-----------------	---	--	---	--

August 2007